

**AUENSTEIN-VELTHEIM:** Regionale Notfallübung im Steinbruch Jakobsberg

# Grossalarm fordert Rettungskräfte



Am Montagabend übten neun regionale Partner des Bevölkerungsschutzes im Steinbruch Jakobsberg den Ernstfall. Das Szenario: Zwei vollbesetzte Kleinbusse stossen mit einem Radlader zusammen und ein Reifenlager fängt Feuer. Insgesamt müssen rund 20 Unfallopfer mit verschiedensten Verletzungen gerettet werden. «Verstande. Alarm, gross. Jakobsberg», mit diesem Funkspruch wurde die Grossübung eingeleitet. Kurz darauf war bereits das erste Martinshorn zu hören und das zugehörige Pikettfahrzeug brauste auf den Platz, gefolgt von weiteren Einsatzkräften aus Feuerwehr, Rettung und Sanität. Gemeinsam versuchten sie, der Situation schnellstmöglich Herr zu werden. Die grösste Herausforderung: das weitläufige Gelände. Nach Übungsabbruch war klar: Für eine erfolgreiche Rettung zählen nicht nur Handwerk und Disziplin, sondern auch gute Koordination und Kommunikation. Eine grosse Herausforderung also für alle Einsatzkräfte.

TEXT UND BILDER: ANNABARBARA GYSEL



Weitere Impressionen auf [www.effingermedien.ch](http://www.effingermedien.ch)



**VELTHEIM:** «World Robot Olympiad» 2017

## Sieg für «Robofactory»

An der «World Robot Olympiad» gewinnen drei Schüler aus Veltheim und qualifizieren sich damit für das Weltfinale in Costa Rica im November.

Das Team «Robofactory» aus Veltheim, bestehend aus Jesse Born, Nina Born und Elias Sidler, trat am 10. Juni in der Elementary-Klasse gegen zwölf gegnerische Teams an. Um 8.30 Uhr startete der Wettkampf. Während zweier Stunden hatten die Teams Zeit, ihren Roboter ohne Anleitung zusammenzubauen, das vorbereitete Computerprogramm zu laden, die Überraschungsaufgabe zu lösen und anschliessend auf einem der fünf Wettkampftische, auf dem sich das Spielfeld befindet, zu testen.

Alle Teilaufgaben ergaben eine bestimmte Anzahl an Punkten, maximal 170. Gefahren wurden vier Läufe, von denen die zwei besten gewertet wurden. Wer die meisten Punkte erzielte, gewann. Das Team «Robofactory» erreichte im zweiten Lauf hervorragende 140 (Tagesbestwert) und im dritte Lauf 110 Punkte.

Das bedeutete für das Team aus Veltheim den Sieg. Mit 250 Punkten wurden sie Schweizer Meister und qualifizierten sich damit für das Weltfinale in Costa Rica im November 2017.

### Was ist die «World Robot Olympiad»?

Die WRO ist ein weltweiter Wettbewerb für technikbegeisterte Jugendliche. Dieser Wettbewerb kombiniert sportlichen Nervenkitzel mit einer



Das Siegerteam «Robofactory» BILD: ZVG

schulischen Herausforderung. Jugendliche designen und bauen einen LEGO Mindstorms Roboter, programmieren ihn und starten mit ihm in einem spannenden Wettkampf gegen andere Teams.

Weltweit nehmen fast 20 000 Teams an den Vorentscheiden der WRO in über 50 Ländern teil und haben so die Möglichkeit, ihre Problemlösungsfähigkeiten und ihr Technikverständnis mithilfe dieses herausfordernden Roboterwettbewerbs zu verbessern - und das alles mit einer Menge Spass! Der Wettbewerb in der Schweiz ist Teil der Regular-Kategorie. Die Teilnehmer können in den Altersklassen Elementary (8-12 Jahre), Junior (13-15 Jahre) und Senior (16-19 Jahre) teilnehmen, begleitet von einem Erwachsenen (Coach). Am 10. und 11. Juni wurden in der Schweiz zum fünften Mal Qualifikationsrunden für das Weltfinale in Costa Rica ausgetragen. ZVG

**VELTHEIM:** Spielnachmittag für vier- bis elfjährige Kinder

## Spielen nach Lust und Laune

Gleich zu Beginn schon flitzten die vier- bis elfjährigen Kinder emsig durch die Turnhalle.

Beim ersten Spiel ging es darum, unter den 180 im Raum verteilten Badeenten so schnell wie möglich sechs gleiche zu finden. Rasant ging es dann auch bei der folgenden Kissenschlacht zu und her, wo 75 Kissen kreuz und quer durch die Luft flogen. Nach den gemeinsamen Einstiegsspielen standen den Kindern verschiedene Spielstationen zur Verfügung, bei denen sie individuell nach Lust und Laune spielen und verweilen durften.

Zahlreiche Konstruktionsspiele luden zum kreativen Bauen ein. Da waren zum Beispiel 400 Riesenbausteine, aus denen lebensgrosse Mauern und Häuser entstanden, hunderte von Bechern die zu farbigen Objekten gestapelt wurden und kunstvolle Türme aus Bauplättchen.

### Alter Klassiker fasziniert aufs Neue

Grossen Anklang fanden auch das Armbrustschiesens und verschiedene andere Geschicklichkeitsspiele. Eine Kinderschar umringte für längere Zeit mit Angelruten ein Wasserbecken und versuchte die schwimmenden Fischlein mit dem Haken zu erwischen. Wenn sie nur nicht immer davon geschwommen wären! Schön, wie dieser alte Klassiker auch die Kinder der heutigen Zeit fasziniert.

Bei den älteren Kindern weckte das Fussballbillard erhöhtes Interesse. Im



Fussbälle müssen nach Billardregeln in kleine Tore gekickt werden BILD: ZVG

2 x 4 Meter kleinen Spielfeld versuchten die Spieler die eigenen sieben Fussbälle nach den Billardregeln in sechs kleine Tore zu kicken. Wer als Erster seine Bälle und anschliessend den schwarzen Ball versenken konnte, gewann das Spiel. Gar nicht so einfach, wie es am Anfang aussah.

### Spass mit Riesenmurmelbahn

Die grösste Herausforderung für Jung und Alt war bestimmt die Riesenmurmelbahn, welche eine Fläche von 4 x 8 Metern in Anspruch nahm. Den Konstrukteuren standen 80 Bahnelemente in verschiedenen Längen und zwölf Ständer für den Bau der «Chügelibahn» zur Verfügung. Geschickt miteinander verbunden können damit Murmelbahnen mit einer Gesamtlänge von über 100 Metern gebaut

werden. Ganz so lange wurde sie dann zwar nicht, doch die Murmeln kamen ganz schön ins Rollen.

Die Zeit verging wie im Fluge. Am Ende halfen die Kinder fleissig mit, aufzuräumen und schon nach kurzer Zeit waren die Spielutensilien sauber in Kisten verpackt und bereit für den Abtransport.

Der grosse Applaus zum Abschluss zeigte den beiden Organisatoren Priska Flury und Heinz Mader von Creavida, dass auch in der Zeit der virtuellen Spiele, die greif- und erlebbar sind immer noch ihren Stellenwert haben. Die Spielmaterialien können von Schulen, Firmen, Vereinen und Privatpersonen mit oder ohne Betreuung für Anlässe gemietet werden. ([www.creavida.ch](http://www.creavida.ch), 5106 Veltheim). ZVG